

Kurzbericht



Das Stadtmuseum Halle (Saale) umfasst zwei Gebäude. Zu sehen ist das Christian-Wolff-Haus. Durch den Torbogen wird die Alte Druckerei erreicht. | ©Udo Rheinländer

Stadtmuseum Halle (Saale)

Große Märkerstraße 10
06108 Halle (Saale)

Tel: +49 345 221-3030

stadtmuseum@halle.de
www.stadtmuseumhalle.de

Herzlich willkommen!

Die Dauerausstellung „Entdecke Halle!“ nimmt ihre Gäste mit auf eine Reise durch die Vergangenheit der Stadt bis hin zur Gegenwart. Zahlreiche Ausstellungsstücke kann man aus der Rollstuhlperspektive entdecken. Eine Hörführung lenkt Besucherinnen und Besucher zu Objekten zum Anfassen und macht Stadtgeschichte auch für blinde Menschen erlebbar.

Ab sofort gibt es für gehörlose Menschen eine Mediaguide-App mit DGS-Ebene, die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung "Entdecke Halle!" führt. Die kostenlose App kann z.B. über die Website des Stadtmuseums auf dem Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. Alternativ stehen vor Ort Leihgeräte zur Verfügung.

PRÜFERGEBNIS

für

Stadtmuseum Halle (Saale)

06108 Halle (Saale), Zertifikats-ID: PA-11489-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

November 2023 – Oktober 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung auf dem Hof
- Kassenbereich mit Shop und Lobby stufenlos zugänglich
- Im Foyer ist eine taktile Leitlinie vorhanden
- Es gibt eine induktive Höranlage am Counter
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos oder über Aufzüge erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung
- Kostenloses WLAN
- Assistenzhunde willkommen
- Hilfsmittel: tragbare Klapphocker
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Informationen zu den Exponaten sind teilweise taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.
- Weitere Hilfsmittel in den Ausstellungen: zahlreiche Tastobjekte, Hörstationen sowie zwei Geruchsstationen, die über Audioguide erschlossen werden und durch eine taktile Leitlinie verbunden sind
- Es werden Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten
- Dauerausstellung „Entdecke Halle!": Führung in Leichter Sprache und in DGS (auf Multimediaguides)
- Speziell für gehörlose Besucher werden viermal im Jahr spezielle Führungen durch das Christian-Wolff-Haus und die Druckerei mit einem Gebärdensprachdolmetscher angeboten

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung sowie teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen nicht gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung auf dem Hof (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Parkplatz ist nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Der Weg vom Parkplatz zum Haupteingang ist 6 m lang.
- Das Gebäude mit Kasse und Shop ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: tragbare Klapphocker

Christian-Wolff-Haus (Zugang über Haupteingang / Kasse / Aufzug 2 oder Treppe)

- Die Aufzugkabine 2 im Christian-Wolff-Haus ist 109 cm x 254 cm groß.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Druckerei (Zugang über Aufzug 1 oder Treppe)

- Der Außenweg vom Haupteingang zum Aufzug 1 (Druckerei) ist mindestens 150 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar.
- Die Ausstellungsräume in der Druckerei sind stufenlos über den Aufzug 1 (von außen begehbar) erreichbar.
- Die Aufzugkabine 1 in der Druckerei ist 186 cm x 360 cm groß.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Druckerei (Erdgeschoss)

- Das öffentliche WC ist stufenlos von außen über den Nebeneingang erreichbar.
- Der Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang ist überwiegend leicht begeh- und befahrbar.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 68 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und teilweise barrierefrei für gehörlose Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist im Innenhof optisch deutlich wahrnehmbar.
- Es gibt eine induktive Höranlage am Counter.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen 1 und 2 wird akustisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten in der Dauerausstellung in der Druckerei, Ebenen 2 und 3.
- Hilfsmittel: Multimediaguide in Leichter Sprache und in Deutscher Gebärdensprache
- Gehörlose Besucherinnen und Besucher können viermal im Jahr an speziellen Führungen durch das Christian-Wolff-Haus und die Druckerei mit einem Gebärdensprachdolmetscher teilnehmen.
- Auch auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in Deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und teilweise barrierefrei für blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen 1 und 2 wird akustisch bestätigt.
- Die Halteposition wird im Aufzug 1 durch Sprache angesagt, im Aufzug 2 nicht. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und im Aufzug 1 taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Treppen haben beidseitige Handläufe mit Braille- und Prismenschrift.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.

Dauerausstellung in der Druckerei, Ebenen 2 und 3

- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Informationen zu den Exponaten sind teilweise taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.
- Weitere Hilfsmittel: zahlreiche Tastobjekte, Hörstationen sowie zwei Geruchsstationen, die über Audioguide erschlossen werden und durch eine taktile Leitlinie verbunden sind
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es steht ein Audio-Guide zur Verfügung, der selbständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

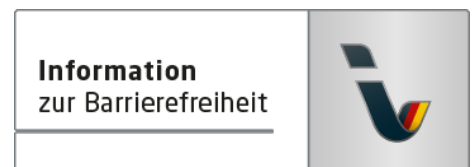
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

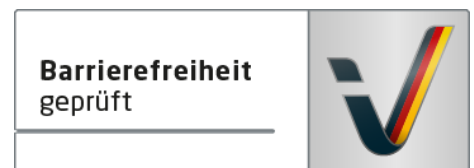
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

